

Infoblatt Pfarrei «Heilig Geist» und deutschsprachige Vereine Siders



Allgemeine Gottesdienstordnung

Deutschsprachige Pfarrei «Heilig Geist»

Gottesdienste während der Woche

Donnerstag:

Schülergottesdienste
nach Absprache
in Notre-Dame des Marais

Freitag:

08.00 Uhr Heilige Messe
in Notre-Dame des Marais

Bei Beerdigung können Gottesdienste
ausfallen.

Gottesdienste am Sonntag

Samstag:

Die Vorabendgottesdienste fallen
vorläufig aus.

Sonntag:

10.00 Uhr Heilige Messe
in der Katharina-Kirche

Gottesdienst an Feiertagen

10.00 Uhr Heilige Messe
in der Katharina-Kirche

Französischsprachige Pfarreien

Gottesdienste während der Woche

Heilig-Kreuz-Kirche

Dienstag und Donnerstag

19.00 Uhr Heilige Messe

Notre-Dame des Marais

Mittwoch und Freitag

18.15 Uhr Heilige Messe

Gottesdienste am Sonntag

Samstag:

18.00 Uhr Heilige Messe
St. Katharina-Kirche

Sonntag:

09.15 Uhr Heilige Messe
Muraz

10.30 Uhr Heilige Messe
Heilig-Kreuz-Kirche

10.30 Uhr Heilige Messe
Chippis

19.00 Uhr Heilige Messe
Noës

Katholisches Pfarramt, PK 19-6496-1

Pfarrer Herbert Heiss

E-mail: pfarreiheiliggeist@netplus.ch / www.pfarreiheiliggeistsiders.ch

Liebe Pfarrblattleserinnen, liebe Pfarrblattleser

Jeder Tag, ein geschenkter Tag

Mit jedem Jahr, das wir beginnen, sind uns viele Tage geschenkt. Wir wissen nicht, was uns all diese Tage bringen werden. Keiner wird dem andern gleich sein, keiner von ihnen wird sich wiederholen, doch gilt es, jeden von ihnen mit Leben und Sinn zu füllen. Jeder Tag ist einmalig und einzigartig.

Es wird Tage geben, die vergehen wie im Fluge. Und es wird Tage geben, die nicht enden wollen. Tage der Musse und der Entspannung wechseln sich ab mit Tagen voll der Hetzerei und Anspannung. Tage der Trauer, des Leids und der Enttäuschung werden aufgewogen durch Tage der Freude und des Glücks. Bitter sind die Tage der Krankheit, der Einsamkeit und des Misserfolgs, heiter die Tage, frei von Sorgen, Ängsten und Zweifeln. Viele Tage werden Überraschendes für uns bereithalten, andere stellen uns vor knallharte Tatsachen. An einem Tag stehen wir vor Rätseln und Mauern, der andere bringt uns die Lösung. Es gibt Tage, die verlangen uns alles ab, zehren an unseren Kräften und ermüden uns, und dann gibt es Tage, an denen wir vor positiver Lebensenergie nur so sprühen. Tage laden uns zum Träumen ein, andere werden zu einem Albtraum. Die meisten Tage werden aber so gewöhnlich sein, dass wir diese als langweilig und öde erleben oder empfinden. Doch auch diesen gilt es Sinn und Inhalt zu geben.



Wer jeden Tag aber als ein einmaliges, einzigartiges Geschenk aus Gottes Hand annimmt, der darf im Kleinen und Alltäglichen grosse Wunder erleben. Jeder Tag bietet sich uns an, freudig Gutes zu tun bzw. lebenswürdige Kleinigkeiten zu empfangen. Darum: Mache jeden Tag zu deinem Tag, und nimm ihn dankend an. Danke sollte der erste Gedanke am Morgen, der letzte Gedanke vor dem Einschlafen sein. Mache jeden Tag zu deinem Freund und umarme ihn herzlich. Gestern ist unwiederbringlich vorbei, passé, und das Morgen ist noch nicht geboren. Lebe und genieße jeden Tag, ja jeden Augenblick deines wunderbaren Lebens intensiv. Es liegt an Dir, ob es ein guter, segensreicher, ein schöner, unvergesslicher Tag wird. Und vergiss nicht: Nicht jeder Tag kann eine Perle sein! Es gibt leider auch dunkle Tage, Tage mit Dornen und Steinen.

Wer jeden Tag aber als ein einmaliges, einzigartiges Geschenk aus Gottes Hand annimmt, der darf im Kleinen und Alltäglichen grosse Wunder erleben. Jeder Tag bietet sich uns an, freudig Gutes zu tun bzw. lebenswürdige Kleinigkeiten zu empfangen. Darum: Mache jeden Tag zu deinem Tag, und nimm ihn dankend an. Danke sollte der erste Gedanke am Morgen, der letzte Gedanke vor dem Einschlafen sein. Mache jeden Tag zu deinem Freund und umarme ihn herzlich. Gestern ist unwiederbringlich vorbei, passé, und das Morgen ist noch nicht geboren. Lebe und genieße jeden Tag, ja jeden Augenblick deines wunderbaren Lebens intensiv. Es liegt an Dir, ob es ein guter, segensreicher, ein schöner, unvergesslicher Tag wird. Und vergiss nicht: Nicht jeder Tag kann eine Perle sein! Es gibt leider auch dunkle Tage, Tage mit Dornen und Steinen.

Versuche jeden Tag mit einem guten, positiven Gedanken anzufangen. Bitte Gott an Deiner Seite zu sein und Dich und Dein Arbeiten zu segnen. Tue das, was Dir aufgetragen ist, mit Freude. Begegne Mühsamem und Lästigem mit Geduld und Langmut. Bleib Dir treu, bleib bescheiden, ehrlich und anständig. Verhärtet und verbittert nicht ob all dem Bösen und Gemeinen, das tagtäglich um Dich herum passiert. Diene dem Frieden. Übe Dich in Achtsamkeit, Nachsicht und Verständnis. Halte Dich an Gott und sein Wort. Er wird jeden deiner Tage dieses Jahres mit seiner Kraft erfüllen: Loszulassen, was war. Anzunehmen, was ist. Festzuhalten an seinem Segen.

Mit Gott an Deiner Seite und unter seinem Segen wird jeder Tag dieses Neuen Jahres ein geschenkter, gesegneter, schöner Tag werden.

Robert Imseng, Pfarrer von Salgesch und Varen

Liturgischer Kalender und Veranstaltungen der Vereine

Januar 2022



- 1. Sa. HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA**
16.00 Uhr Neujahrsgottesdienst in der Katharina-Kirche
Lesungen L1 Num 6,22-27; L2 Gal 4,4-7
Evangelium Lukas 2,16-21
Opfer für die Aufgaben der Pfarrei

- 2. So. ERSCHEINUNG DES HERRN (EPIPHANIE)**
10.00 Uhr Sonntagsgottesdienst in der Katharina-Kirche
Lesungen L1 Jes 60,1-6; L2 Eph 3,2-3a.5-6
Evangelium Matthäus 2,1-12
Epiphanieopfer für Kirchenrestaurationen / Inländische Mission

- 7. Fr. der Weihnachtszeit – Herz-Jesu-Freitag**
08.00 Uhr Hl. Messe in Notre-Dame des Marais
Gedächtnis für Bernhard (Benco) Loretan, für die Verstorbenen der Familie Fux- Hildbrand, für Pfarrer Marcel Margelisch (2011)

- 9. So. TAUFE DES HERRN**
10.00 Uhr Sonntagsgottesdienst in der Katharina-Kirche
Lesungen L1 Jes 42,5a.1-4.6-7; L2 Apg 10,34-38
Evangelium Lukas 3,15-16.21-22
Solidaritätsfonds für Mutter und Kind

- 12. Mi. Sternsinger ab 08.15 Uhr bringen den Segen von Epiphanie**
(Form der Durchführung je nach Möglichkeit der Corona-Situation angepasst)

- 14. Fr. der 1. Woche im Jahreskreis**
08.00 Uhr Hl. Messe in Notre-Dame des Marais
Gedächtnis für André Seiler und für Roman Amacker und für Brigitte Ruppen, für Leontine, Otto und Beatrice Imhof, für Odile Elsig, für Anna Seiler-Imhof, für Irmgard Locher

- 16. So. 2. Sonntag im Jahreskreis (Tauf-Erinnerungs-Feier)**
10.00 Uhr Sonntagsgottesdienst in der Katharina-Kirche
Lesungen L1 Jes 62,1-5; L2 1Kor 12,4-11
Evangelium Johannes 2,1-11
Opfer für die Aufgaben der Pfarrei

Vom 18. bis 25 Januar **Gebetswoche für die Einheit der Christen**
(Thema: *Wir haben seinen Stern im Osten gesehen und sind gekommen, ihn anzubeten (Mt 2,2)*)

17. Mo. Hl. Antonius, Mönchsvater in Ägypten

08.00 Uhr Eucharistiefeier in Notre-Dame des Marais

Stiftmesse für Marie Andenmatten-Zurbriggen

Gedächtnis für Gottlieb und Antonia Manz-Juon und Traugott Kalbermatter

21. Fr. 17.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Reformierten Kirche in Siders –

Av. des Alpes 14

23. So. 3. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10.00 Uhr Sonntagsgottesdienst in der Katharina-Kirche

Lesungen L1 Neh 8,2-4a.5-6.8-10 ; L2 1Kor 12,12-31a

Evangelium Lukas 1,1-4;4,14-21

Opfer für die Aufgaben der Pfarrei

25. Di. BEKEHRUNG DES HL. APOSTELS PAULUS

08.00 Uhr Hl. Messe in Notre-Dame des Marais

Gedächtnis für Hans und Madeleine von Arx -Gerber

28. Fr. der 3. Woche im Jahreskreis

08.00 Uhr Hl. Messe in Notre-Dame des Marais

Gedächtnis für Alois Murmann, Andreas Lagger, Sigismund Mathieu und für Verstorbene der Pfarrei

30. So. 4. Sonntag im Jahreskreis

Lesungen L1 Jer 1,4-5.17-19; L2 1Kor 12,31-13,13

Evangelium Lukas 4,21-30

Opfer für die Aufgaben der Pfarrei

Februar 2022

2. Mi. DARSTELLUNG DES HERRN – Lichtmess

08.00 Uhr Hl. Messe in der Katharina-Kirche

Kerzenweihe und Blasiussegen

Lesungen L1 Mal 3,1-4; L2 Hebr 2,11-12.13c-18

Evangelium Lukas 2,22-40 (oder 2,22-32)

Redaktionsschluss Pfarrblatt der Pfarrei Heilig Geist am 10. des Vormonates:

Alle Beiträge, Gedächtnisse und Messgaben müssen bis zu diesem Zeitpunkt abgegeben werden. Zu spät eingegangene Beiträge und Messgaben können nicht berücksichtigt werden. **Danke!**

Liturgische Dienste

Ministranten

Lektoren

Sa. 01.01.2022	Anne-Sophie / Ness / Lynn	Jean-Daniel Ruppen
So. 02.01.2022	Enea / Noah / Bilaal	Kurt Seiler
So. 09.01.2022	Dimitri / Norma / Ruben	Bernadette Witschard
So. 16.01.2022	Guillaume / Maxime	Tauferinnerung
So. 23.01.2022	Alice / Matthias	Judith Schnydrig
So. 30.01.2022	Charlotte / Lorena / Emma	Roberto Huber

Krankenkommunion

Wer die Krankenkommunion zu Hause wünscht, melde sich bitte beim **Pfarramt «Heilig Geist»**, Telefonnummer **027 455 14 83**.

Sekretariat Pfarrei Heilig Geist

Herbert Heiss, Pfarrer, im Pfarrbüro, Av. Max Huber 16, 3960 Siders

Freitag 09.30 bis 11.00 Uhr oder nach Absprache

Telefon Pfarramt: **027 455 14 83**

E-Mail-Adresse: pfarreiheiliggeist@netplus.ch

www.pfarreiheiliggeistsiders.ch – Pfarrei online

Liebe Pfarrblattleser

Das Pfarrblatt nicht zur Hand? Schon im Altpapier? Kein Problem, schauen Sie unter www.pfarreiheiliggeistsiders.ch und Sie finden die gesuchten Informationen.

Besuchen Sie unsere Homepage unter www.pfarreiheiliggeistsiders.ch und informieren Sie sich über Interessantes und Wichtiges aus unserer Pfarrei.

Zudem finden Sie viel Wissenswertes über das Kultur- und Pfarreizentrum Heilig Geist und sehen im Belegungsplan, ob für Ihre Veranstaltung die Räume frei sind.

Des Weiteren können die deutschsprachigen Vereine Siders die Homepage für ihre Anlässe, Neuigkeiten und Kontakte nutzen und auf die Vereinsseiten verweisen.

Fortsetzung des Pfarreiteils nach dem Dossier

Aus dem Pfarreleben

Chorgesang und die Kirche als Gemeinschaft

Bei der Niederschrift dieser Zeilen ist Anfang Dezember 2021 und Covid-19 bzw. die erneut einschränkenden Bestimmungen haben das Chorsingen zum wiederholten Male erschwert. Das gesangliche, gemeinschaftliche Feiern an Weihnachten in der Kirche ist kaum mehr möglich. Nicht nur das gesangliche Erlebnis in der Chorgemeinschaft, sondern mit Covid-19 droht auch ein Stück Glaubensgemeinschaft verloren zu gehen.

Kirche ist Institution, Kirche ist Liturgie, Kirche ist Tradition, Kirche ist Gebäude usw. – Kirche ist neben all dem aber vor allem auch Gemeinschaft, *communio*. In zahlreichen Bibelstellen wird dieser Gemeinschaftsgedanke immer wieder hervorgehoben. Zum Beispiel im Matthäus-Evangelium heisst es: «Wo mehr als zwei oder drei in meinem Namen zusammen sind, bin ich mitten unter ihnen.»

Ganz besonders fällt der gemeinschaftliche Gedanken im wohl bekanntesten christlichen Gebet auf, im «Vater unser», wo kein «ich» und kein «für mich» vorkommt, sondern «unser tägliches Brot gib uns heute», und «vergib uns unsere Schuld», «führe uns nicht in Versuchung» und «erlöse uns von dem Bösen». Angesprochen ist immer die Gemeinschaft, nicht das «Ich».

Kirche als Gemeinschaft zu erfahren, den Glauben in einem Mit- und Füreinander zu erleben, gehört zum Grundauftrag der Kirche. Alles, was der Förderung der Gemeinschaft in einer Pfarrei dient, ist Teil dieses Grundauftrags. Es geht darum, die Glaubensgemeinschaft spüren zu lassen. Ziel ist es, eine Atmosphäre zu schaffen, damit sich die verschiedenen Gruppen in der Pfarrei als eine Gemeinschaft erfahren. Wie soll das geschehen? Die Gestaltung der Gottesdienste, Veranstaltungen, Aktionen usw. wären Mittel, um als Menschen in die lebendige Gemeinschaft mit Christus hineinzufinden.

Wir sind uns bewusst, dass Covid-19 vieles der Gemeinschaft Dienliches verunmöglicht hat. Dennoch bleibt eine Pfarrei dem gemeinschaftlichen Grundauftrag der Kirche verpflichtet. Als Chor kommen wir dem gemeinschaftlichen Auftrag in der Kirche gerne nach, verstehen wir doch den Chorgesang als gemeinschaftlichen Dienst. Leider ist mit Covid-19 und seinen Begleiterscheinungen unser gemeinschaftlicher Dienst, und damit das gesangliche Gemeinschaftserlebnis in der Kirche verloren gegangen.

Wir bedauern dies und hoffen mit dem neuen Jahr, wenn es dann soweit ist, unseren Beitrag zur feierlichen Gestaltung des Gottesdienstes wiederum beisteuern zu dürfen. In diesem Sinne wünschen wir uns fürs neue Jahr eine Pfarrei als gelebte Gemeinschaft in der Kirche - und auch ausserhalb. (ar)



Jodler-Nachrichten

Wir wollen es miteinander angehen, das neue Jahr – 2022!

Nicht in kopfloser Eile und Geschäftigkeit, aber mit behutsamem Miteinander.

Denken wir daran: Wenn du es eilig hast, gehe langsam – Schritt für Schritt!

Ein Bauer zog seinen Handkarren zur nächsten Stadt, um sein Gemüse auf dem Markt anzupreisen. Da hörte er, wie sich schnelle Hufgeräusche näherten, eine edle Kutsche hielt neben ihm an.

Der Kutscher hatte es sehr eilig und rief: «Sag schnell, – wie weit ist es noch bis zur nächsten Stadt?»

Der Bauer antwortete: «Wenn Ihr langsam fahrt, dauert es wohl eine halbe Stunde. Fahrt Ihr jedoch schnell, so dauert es mindestens drei Stunden.»

«Du Narr!», schimpfte der Kutscher und trieb die Pferde zu einem noch schnelleren Tempo an.

Der Bauer ging gemächlich seines Weges auf der staubigen Strasse, die viele Schlaglöcher hatte. – Bald sah er nach einer Kurve eine Kutsche im Graben liegen. Die Vorderachse war gebrochen und der Kutscher von vorhin war fluchend dabei, die Kutsche wieder instand zu stellen.

Der Kutscher bedachte den Bauern mit einem bösen und vorwurfsvollen Blick, worauf dieser nur sagte: «Ich sagte Euch doch: Wenn Ihr langsam fahrt, dauert die Fahrt eine halbe Stunde...»

In diesem Sinne wünscht das «Alpenrösli» euch allen ein

Glückliches, gesegnetes Neues Jahr !

Mit einem frohen Jodlergruss!

i.A. Xaver Schmid



*Jesus will nicht nur, dass einige eins sind, sondern dass alle eins sind.
Und so gehört für mich zur Pastoral hinzu, dass wir uns öffnen
für die ökumenische Begegnung der Christen.
Und mehr noch: für die Einheit aller Menschen in der Welt.*

Klaus Hemmerle

Seniorenverein Siders und Umgebung

Leider hat uns die Pandemie wieder voll im Griff, weshalb die untenstehenden Angaben einmal mehr provisorisch sind. Für sämtliche Anlässe ausser der Wanderung gilt **Masken-** und **Zertifikatspflicht!**.



- | | | |
|------------|-----------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 14. Januar | 10.30 Uhr | Generalversammlung
Aperitif für alle und Mittagessen
gemäss Anmeldung bis 7. Januar
bei Barbara Oggier, 079 520 21 19 |
| | 14.00 Uhr | Vorstellung Wanderprogramm 2022 |
| 25. Januar | 11.30 Uhr | Mittagstisch Restauren National |

Anmeldung und Informationen bis 5 Tage vor dem Anlass bei Barbara Oggier 079 520 21 19

Wandern: 28. Januar **Winterwanderung** Fiescheralp – Bettmeralp* Rose-Marie

Jassen + Spiele: infolge Corona entfallen diese bis auf weiteres
Kontakt auch für **Pétanque:** Paul Sarbach 079 240 94 63

Turnen: Info und Anmeldung bei Gaby Michlig 078 626 09 66

Pro Senectute: Beat Meichtry, Sozialarbeiter HFS 027 922 31 66

Wir wünschen allen einen guten Start ins Neue Jahr!

Der Vorstand

Pfarreistatistik

Kirchenopfer von November 2021

21.11.2021 Ministranten Fr. 174.60

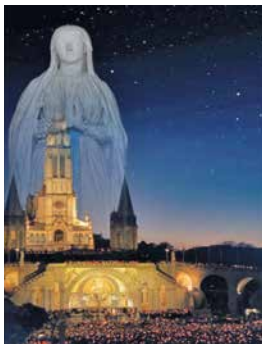
Spezialopfer

November 2021 Bistumsopfer Fr. 600.20

28.11.2021 Uni Freiburg Fr. 65.—



Allen Spendern herzlichen Dank!



Lourdes

**Interdiözesane Wallfahrt der Westschweiz
zu unserer Lieben Frau von Lourdes**

vom 22. bis 28. Mai 2022

**Thema: «Sagen Sie den Priestern, dass man in Prozessionen
hierher kommen und eine Kapelle bauen soll.»**

**Begleitet von Mgr. Felix Gmür, Bischof von Basel
Pilgerleiter Dekan Paul Martone, 3942 Raron**

Wir reisen mit dem Zug, Bus oder Flugzeug nach Lourdes

Flugzeug	Abflug: 23. Mai 2022 Pilgerinnen/Pilger und Kranke, Unterkunft im Hotel Kranke, Unterkunft im Asyl	Rückflug: 27. Mai 2022	Fr. 1 515.— Fr. 1 415.—
Tageszug	Abfahrt: 22. Mai 2022, morgens Pilgerinnen/Pilger Unterkunft im Hotel	Rückfahrt: 28. Mai 2022	Fr. 915.—
Tagesbus	Abfahrt: 22. Mai 2022 Pilgerinnen/Pilger Unterkunft im Hotel	Rückfahrt: 28. Mai 2022	Fr. 915.—
Krankenbus	Abfahrt: 22. Mai 2022, morgens Kranke Pilgerinnen/Pilger, Unterkunft im Asyl Kranke Pilgerinnen/Pilger, Unterkunft im Hotel	Rückfahrt: 27./28. Mai 2022	Fr. 815.— Fr. 915.—

Die oben genannten Preise verstehen sich für DZ und Vollpension in Mittelklasshotels. Für Zimmer in Hotels, Nähe Grotte oder im Vier-Sterne-Hotel, wird ein Zuschlag bis Franken 300.– berechnet. Zuschlag Einzelzimmer bis Franken 300.–.

Anmeldeformulare können bei den Pfarrämtern oder dem Organisator bezogen werden.
Sie sind bis spätestens 25. März 2022 an: **Diözesanes Wallfahrtswesen, Postfach 199, 3900 Brig** zu senden.

Kranke Pilgerinnen und Pilger benötigen ein spezielles Anmeldeformular, welches beim Organisator bezogen werden kann.

Organisator: Stefan Arnold, Obere Briggasse 185, 3902 Brig-Glis
Telefon 079 193 87 03 – E-Mail: sarnold51@bluewin.ch

Weitere Infos sowie Anmelden über Internet: www.pelerinagelourdes.ch



«Wie lange brauche ich noch, bis ich die Prüfung machen kann?», fragt der Fahrschüler. «Drei», antwortete der Lehrer. «Drei Stunden?» «Oh, nein, drei Autos!»



«Unter einer Sage», erklärt der Lehrer, «versteht man eine Erzählung, der eine wahre Begebenheit zugrunde liegt, die aber durch rege Phantasie stark ausgeschmückt wird. Wer kann mir eine bekannte Sage nennen? «Da meldet sich Paul: «Die Wettervorhersage!»



Ein junges Ehepaar, das sich sehr oft streitet, geht in ein Restaurant. Plötzlich lässt der Kellner das Tablett mit dem Geschirr fallen und die Scherben klirren. «Hör mal», meint der Gatte, «sie spielen unser Lied!»

Beni bemerkte in der Migros, dass ihm eine kleine alte Dame folgte und ihn eingehend musterte. Als sie kurz vor der Kasse ihren Wagen an ihm vorbeischoob, sagte sie zu Beni: «Hoffentlich fühlen Sie sich durch mich nicht belästigt – aber wissen Sie, Sie gleichen meinem verstorbenen Sohn wie ein eineiiger Zwilling.» «Kein Problem», antwortete Beni. «Sie werden mich nun für seltsam halten», fuhr die Dame fort; «aber würde es Ihnen etwas ausmachen, «Adieu Mama!» zu rufen, wenn ich den Laden verlasse?» Sie ging zur Kasse, legte ihre Einkäufe aufs Band, lud sie wieder in den Wagen und ging zum Ausgang, als Beni rief: «Adieu, Mama!» Er war mit sich zufrieden, hatte er doch ein wenig Sonnenschein in das Leben einer alten Dame gebracht. Dann machte er sich ans Bezahlen der eigenen Einkäufe. «Das macht 328.40 Franken», sagte die Verkäuferin. «Wie ist das möglich?», empörte sich Beni. «Ich habe ja nur diese drei Stück Käse und ein Brot gekauft!» «Schon, aber Ihre Mutter hat mir gesagt, dass Sie ihre Sachen ebenfalls bezahlen würden.»



Verlangen deine Eltern von dir, dass du vor dem Essen betest?», erkundigt sich der Pfarrer beim kleinen Karl. Der schüttelt den Kopf: «Nein, meine Mutter kocht eigentlich gar nicht so schlecht!»



Zwei Freunde machen eine Radtour. Nach einiger Zeit hält der eine an und lässt die Luft aus den Reifen. «Warum machst du das?», fragt der andere ganz verdutzt. «Ganz einfach, mir war der Sattel zu hoch!»



«Ich habe es genau gesehen!», sagt die Mutter zu Philipp. «Du hast meinem Hund gerade die Zunge rausgestreckt.» «Ja», sagt Philipp, «aber er hat angefangen!»

AZB
CH - 1890 Saint-Maurice



Kontaktadressen Pfarrei «Heilig Geist»

Pfarrer	Herbert Heiss Av. Max Huber 16, 3960 Siders 027 455 14 83
Pfarrereits- präsidentinnen	Chantal Burri Rte de Miège 21, 3960 Siders 027 323 76 68 Marlène Schnyder Rue de St-Ginier 34 A 3960 Siders 027 470 50 33
Vermögens- verwaltung	Ingrid Zumtaugwald Wenger Route de Mura 1 3968 Veyras 027 455 61 46
Sakristanin	Anneliese Guntern Rue de l'Industrie 23 3960 Siders 027 565 65 52
Pfarreizentrum:	Pfarrei «Heilig Geist» Av. Max Huber 16 3960 Siders 027 455 14 83
Organistin	vakant
Katechetinnen	Clementine Bellwald In der Dorfstrasse 8 3917 Kippel 027 939 18 73 Marianne Mathier Varenstrasse 3970 Salgesch 027 455 77 06

Schulen

Präfekt Primarschule	Philipp Kupper Batterie de la Fortsey 131 3972 Miège / 079 616 85 53
Präfekt OS Goubing	Rolf Burgener (Schulleiter der deutschen Schulen) Chemin des Collines 27 3960 Siders / 027 452 05 49

Vereine

Pfadfinder	Dirk Jan Teitsma Abteilungsleiter 079 904 27 10 Barnabas Kuonen Leiter 2. Stufe 079 573 62 18
Senioren	Helene Pfammatter Av de Rossfeld 21, 3960 Siders / 027 455 44 52
Kolping	Kurt Andenmatten Rue de Plantassage 11 3976 Noës / 027 455 98 03
Oberwalliser Verein	Gaby Michlig Chemin de Chantevent 8 3960 Siders / 078 626 09 66
Jodler Klub	Peter Loretan Gassenstutz 20, 3954 Leukerbad 027 455 08 06
Gemischter Chor	Marianne Ruppen Ch. du Rotsé 2, 3960 Siders 079 480 53 50
FMG	Marielle Mooser Rue Industrie 34, 3960 Siders / 079 730 86 20 Bernadette Witschard Rue de Glarey 28, 3960 Siders / 079 653 78 71